

Handlungskompetenz praktisch vermitteln - ein mediendidaktisches Workshopkonzept für Hochschullehrende

Idee:

Im Mediendidaktik Workshop „Neue Lehre durch Neue Medien? - Sinnvoller Einsatz von Neuen Medien in der Hochschullehre“ sollen praxisnahe Fallbeispiele und Anwendungen den Teilnehmenden möglichst niedrigschwellig mediendidaktische Handlungsoptionen für die eigene Lehre aufzeigen und zur Reflexion der eigenen Lehre anregen.

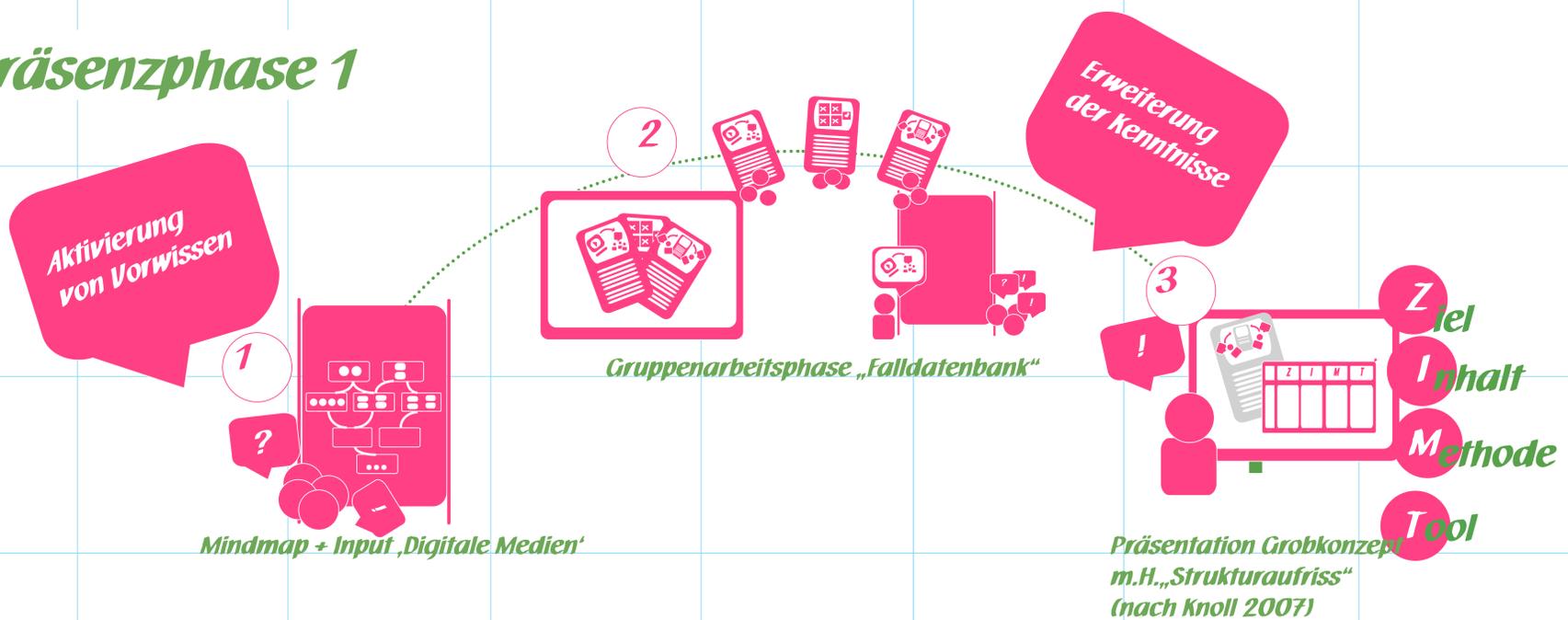
Im Sinne der Handlungs- und Gestaltungsorientierten Medienpädagogik werden Potenziale und Grenzen Neuer Medien in der Praxis erlebt, ausgelotet und bewertet (vgl. Kerres & de Witt 2011:3 ff).

In einer durch Sprechstunden begleiteten Selbstarbeitsphase entwickeln die Workshopteilnehmenden ein eigenes Projekt für ihre Lehre, das sie in der zweiten Workshopphase im Plenum präsentieren, diskutieren und gemeinsam reflektieren.

Zielgruppe:

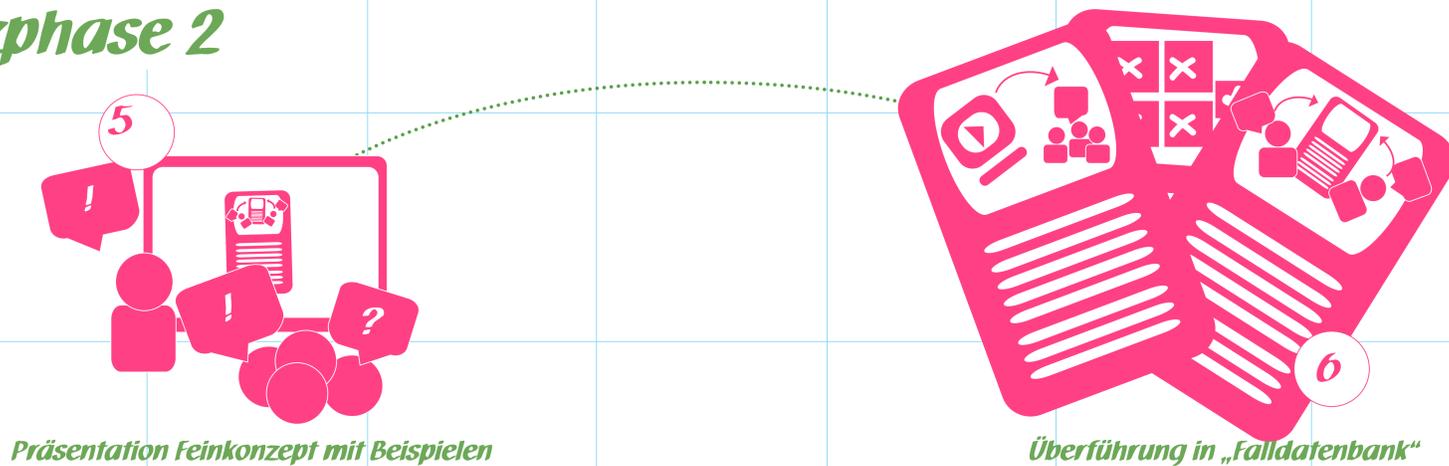
Interessierte aller Statusgruppen und Fachrichtungen

Präsenzphase 1



Selbstarbeitsphase

Präsenzphase 2

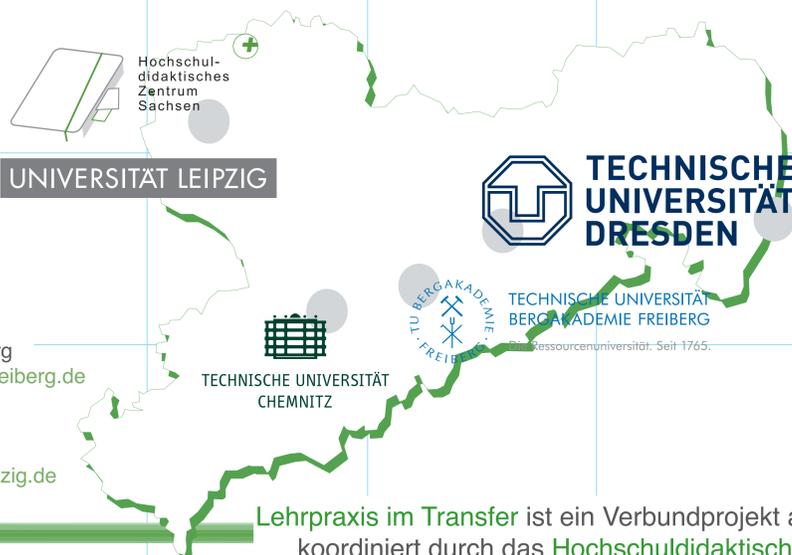


Entwickelt im Rahmen des sächsischen Qualitätspakt Lehre Verbundprojekts „Lehrpraxis im Transfer“ von den beteiligten Mediendidaktiker_innen.

Kontakt

Mirjam Bröhl
TU Bergakademie Freiberg
mirjam.broehl@grafa.tu.freiberg.de

Caroline Mehner
Universität Leipzig
caroline.mehner@uni-leipzig.de



Projektziel:

Vernetzung, Austausch und Qualifizierung von Lehrenden zu Themen der Lehre in Sachsen

Teil des sächsischen
HD-Zertifikatsprogramms



Lehrpraxis im Transfer ist ein Verbundprojekt aller sächsischer Universitäten koordiniert durch das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen (HDS)